

Hogwarts Legacy: Einsteigertipps

DIE KLEINE ZAUBERSCHULE

Auch wenn Hogwarts Legacy euch zu Beginn angemessen an die Hand nimmt, verrät euch das Spiel nicht alles. Hier neun Tipps, die euer Leben in Hogwarts und Umgebung angenehmer gestalten. Von Natalie Schermann

2 SCHALTET DIE MINIMAP UND DIE ICONS IN DER WELT AUS

Hogwarts Legacy bietet wie viele andere Open-World-Spiele unzählige Beschäftigungsmöglichkeiten. Die vielen Icons auf der Map können überfordern. Die Sammelquests, Rätsel und kleinen Geschichten in der Welt machen aber viel Spaß und fühlen sich nicht nach Arbeit an. Deshalb ist es schade, wenn ihr ihre Magie verpasst, weil ihr euch zu sehr auf die Karte und Symbole konzentriert. Schaltet also die Minimap und die Icons in der Welt aus! Öffnet dafür das Handbuch, geht in die »Einstellungen« und wählt links den untersten Reiter »Optionen der Bedienoberfläche« aus. Stellt hier »Nachverfolgungssymbole im HUD anzeigen« und »Minikarte« aus. So entfaltet sich die magische Welt von Hogwarts Legacy viel natürlicher, zieht euch im Vorbeilaufen in ihre Geheimnisse hinein und kitzelt euren Entdeckerdrang.

Bonustipp: Habt ihr eine Mission ausgewählt, drückt auf eurem Steuereck nach oben (V auf der Tastatur), und es erscheint ein goldener Faden, der euch zu eurem Ziel führt. So braucht ihr die Karte nicht für eure Navigation durch die Hogwarts-Welt.

1 VERZICHTET AUF DEN PITCH DER STIMMEN

Im Charaktereditor zu Beginn des Spiels könnt ihr eure Hexe oder euren Zauberer erstellen und aus zwei Stimmen wählen. Wenn ihr möchtet, könnt ihr diese Stimmen dann noch zusätzlich höher oder tiefer pitchen. Empfehlung: Tut das nicht. Das führt dazu, dass sich die Stimmen blechern und hallig anhören. Besonders im direkten Vergleich mit den anderen Sprechern sticht das in den Dialogen immer unangenehm hervor. Die Stimmlage könnt ihr aber übrigens auch nachträglich nochmal ändern. Öffnet dafür einfach das Handbuch, geht auf »Einstellungen« und passt im Reiter »Audio« den Pitch an.

4 NUTZT DIE ZAUBERDIAMANTEN KLUG

In Hogwarts Legacy lernt ihr mit der Zeit unterschiedlichste Zauber. Im Kampf könnt ihr dann schnell zwischen insgesamt vier Zauberdiamanten hin und her springen, die ihr selbst nach eurem Geschmack mit je vier Zaubern füllen könnt. Es gibt aber ein paar sinnvolle Herangehensweisen:

- ✦ **Ordnet eure Zaubertypen:** Zunächst ist es wichtig, dass in eurem Kampfdiamanten ein Zauber jeden Zaubertyps vertreten ist (rot, gelb, lila). Eure Gegner schützen sich nämlich mit bunten Schilden vor euren Angriffen. Diese könnt ihr nur durchbrechen, wenn ihr mit dem passenden Zauber angreift. Legt daher am besten direkt fest, auf welche Taste ihr welchen Typ platziert. Für mich waren es: Kraft (lila) auf der Viereck-Taste, Kontrolle (gelb) auf Kreis und Schaden (rot) auf X. So konnte ich später die Zauber auch in hektischen Kämpfen durchtauschen und wusste immer, welcher Typ auf welcher Taste liegt.
- ✦ **Werkzeugzauber:** Manche Zauber müsst ihr häufiger in Kombination verwenden, weshalb es sinnvoll ist, sie zusammen in einen Diamanten zu packen. Beispielsweise Wingardium Leviosa, der Gegenstände verschieben kann, und Levioso, der diesen Gegenstand dann in der Luft hält. Wenn ihr Tierwesen einfangen wollt, braucht ihr nicht nur eure magische Tasche (ebenfalls ein Zauber), sondern bei schnellen Viechern auch einen Kontrollzauber wie Arresto Momentum oder Glacius, um die Tiere zu verlangsamen.

3 SPIELT MIT CONTROLLER

Auf dem PC lässt sich Hogwarts Legacy auch mit Maus und Tastatur spielen. Meine Empfehlung lautet aber ganz klar: Spielt mit Controller, wenn es für euch möglich ist. Das Open-World-Spiel fühlt sich mit Gamepad-Steuerung einfach dynamischer und intuitiver an. Ihr könnt übrigens jederzeit nahtlos von Controller zu Tastatur übergehen. Die Erkundungspassagen etwa funktionieren auch wunderbar mit Tastatur. Die Kämpfe hingegen leiden sehr stark unter der Tastaturbelegung. Das voreingestellte Layout verteilt alle wichtigen Tasten auf der linken Seite. Ihr braucht entweder zehn Finger an der Hand oder ein virtuelles Tastenklicktalent. Müsst ihr unbedingt mit Tastatur spielen, legt unbedingt die »Alte Magie« und vor allem »Alte Magie Wurf« um. Hier bieten sich beispielsweise die seitlichen Tasten eurer Maus an.

5

DAS TRANSMOG-SYSTEM FÜR MODEBEWUSSTE

Hogwarts Legacy hat so viele schöne Umhänge, Hüte und Outfits zu bieten, dass man einfach nicht anders kann, als sich alle paar Stunden umzuziehen. Das funktioniert mit dem Transmog-System auch supereinfach. Es gibt sechs Kategorien für Ausrüstungsgegenstände: Handschuhe, Gesicht (Masken und Brillen), Kopf, Hals, Umhänge und Outfits.

Ausrüstungsgegenstände verändern eure offensiven und defensiven Stats. Wenn ihr aber über der jeweiligen Kategorie hovert und die Viereck-Taste (F auf der Tastatur) drückt, kommt ihr in das Transmog-Menü. Hier könnt ihr nun eure Klamotten austauschen, ohne die Werte zu verändern. Ihr werdet merken, dass es einige Ausrüstungsgegenstände gibt, die nur als kosmetische Version vertreten sind – also keine eigenen Stats haben. Dazu zählen beispielsweise die Items aus der Deluxe Edition.

Übrigens: Ihr müsst Kleidung nicht behalten, um sie weiterhin im Transmog-Menü anlegen zu können. Selbst wenn ihr also einen Hut verkauft oder zerstört, weil ihr ihn nicht mehr für eure Werte braucht, könnt ihr seine kosmetische Version immer noch tragen!



Revelio-Seiten geben euch nicht nur XP, sondern auch spannende Info-Happen zur Welt.

6

LÖST DIE PRÜFUNGEN MERLINS

Die Welt von Hogwarts Legacy platzt fast vor Klamotten! Schicke Zaubererhüte hier, teure Hausumhänge da. Eure Inventarplätze werden sich schnell füllen. Ihr könnt Ausrüstungsgegenstände, die ihr nicht mehr braucht, verkaufen oder zerstören. Aber wie bekommt ihr mehr Platz in euren Taschen? Dafür müsst ihr die Prüfungen Merlins lösen! Das sind kleine Rätsel, die überall in der Welt zu finden sind. Um eine Prüfung zu aktivieren, benötigt ihr Malvenkraut, das ihr auf die runden Steinplatten streut. Im Anschluss müsst ihr oft an Steinsäulen mit euren Zaubern experimentieren, um das Rätselchen zu lösen.

Im Handbuch findet ihr unter »Herausforderungen« und »Erkundung« euren Fortschritt bei den Prüfungen Merlins. Schließt ihr eine bestimmte Anzahl von Prüfungen ab, könnt ihr euch hier neue Inventarplätze als Belohnung abholen!

7

NUTZT DEN RAUM DER WÜNSCHE (ZUMINDEST EIN BISSCHEN)

Für die oben erwähnten Prüfungen Merlins benötigt ihr Malvenkraut. Dieses könnt ihr natürlich bei Händlern kaufen – oder ihr spart euch eure wertvollen Galleonen für den coolen neuen Besen und pflanzt es selbst an. Den Raum der Wünsche könnt ihr so viel und so wenig nutzen, wie ihr wollt. Wir empfehlen euch aber, zumindest für das Malvenkraut, Zaubersprüche und die Kampfpflanzen regelmäßig reinzuschauen. Pflanzt ihr zum Beispiel einmal Alraunensamen an, wächst diese gemeine Pflanze immer wieder nach.

Der Mega-Power-Trank, der im Kampf eure Gesundheit wiederherstellt, ist in wenigen Sekunden gebraut – und ihr benötigt dafür nur zwei Zutaten. Diptamblätter könnt ihr auch einfach im Raum der Wünsche anpflanzen, Horklumpsaft findet ihr en masse auf euren Abenteuern. Das spart euch nicht nur Geld, sondern auch Zeit. Denn hier bekommt ihr alles an einem Ort und müsst nicht zu unterschiedlichen Händlern stampfen.

8

OHREN AUF BEIM ZAUBERN

Die wohl einfachste Methode, euch hochzuleveln, ist das Einsammeln der Handbuchseiten in Hogwarts, Hogsmeade und im Hochland. Das passiert nämlich so gut wie immer im Vorbeigehen und ganz nebenbei. Manche Seiten könnt ihr mit Accio an euch reißen, für andere braucht ihr erstmal fortgeschrittene Zaubersprüche wie Incendio oder Confringo. Viele der Seiten findet ihr aber auch mit dem Enthüllungszauber Revelio, den ihr bereits zu Beginn des Spiels erlernt. Scannt damit regelmäßig Räume ab und achtet besonders auf ein kleines Klingeln. Wenn das ertönt, ist eine versteckte Seite in der Nähe!

9

LASST DIE ZEIT VERSTREICHEN

Bestimmte Missionen in Hogwarts Legacy verlangen, dass ihr euch zu einer bestimmten Tageszeit mit euren Professoren oder Mitschülern trifft. Meist bekommt ihr am Questort die Option, auf den Auftraggeber zu warten. Doch was, wenn ihr die Zeit einfach mal so verstreichen lassen wollt – etwa um das Gelände von Hogwarts auch mal bei Nacht zu erleben? Kein Problem! Öffnet einfach das Handbuch und wählt die Karte aus. Haltet hier nun die R3-Taste (F auf der Tastatur) gedrückt. So könnt ihr jederzeit von Tag zu Nacht und von Nacht zu Tag springen. Pssst, das wird später auch für eine Sammelquest relevant. Aber spielt dafür erstmal die Story weiter!

Ohne die Map und Icon-Einblendungen wirkt die Welt gleich um einiges magischer und lädt zum Erkunden ein.